

Grafenschlag informiert

Nachrichten
aus unserer
Heimatgemeinde

Folge 16

MARKTGEMEINDE G R A F E N S C H L A G

März 1991

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Diese Ausgabe der Gemeindezeitung enthält unter anderem die Zahlen des Rechnungsabschlusses 1990 und den Voranschlag 1991. Wir haben uns bemüht, die Zahlen nach einzelnen Gruppen zu gliedern, sowie größere Einnahmen - und Ausgabenposten einzeln darzustellen. Ich hoffe, daß diese Darstellung nicht verwirrend wirkt, sondern einer besseren Information dient.

Mit Stichtag 15. Mai 1991 findet die Großzählung 1991, bestehend aus Häuser - und Wohnungszählung, Arbeitsstättenzählung und Personenzählung statt. Bedingt durch die starke Abwanderung werden wir kaum tausend Einwohner halten können.

Erfreulicherweise ist es uns in letzter Zeit gelungen, durch günstige Baugründe einige junge Familien anzusiedeln. Dies wirkt sich aber bei dieser Volkszählung noch nicht aus. Es wäre zu begrüßen, wenn sich in den nächsten zehn Jahren doch mehr in der Gemeinde Geborene auch zu einer Hausstandsgründung hier bei uns in Grafenschlag entschließen könnten.

Nachdem ein Großteil der Gemeindegemeinnahmen aus den Ertragsanteilen stammt und diese nach dem Ergebnis dieser Volkszählung ausgezahlt werden, können Sie sicher verstehen, wie wichtig ein gutes Zählungsergebnis für die Gemeinde ist.

Ich ersuche daher alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere jene mit mehreren Wohnsitzen, sich bei uns, in der Gemeinde Grafenschlag, zählen zu lassen.

Mit den besten Wünschen zum kommenden
Osterfest

Ihr Bürgermeister

E n g e l b e r t H e i d e r e r

Rechnungsabschluss 1990 Voranschlag 1991

Ordentlicher Haushalt

	Einnahmen	Ausgaben
<u>Gruppe 0 = Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung</u> (Gemeindeamt, Gemeindebedienstete, Staatsbürgerschafts- und Standesamt, Wahlen)	Ra: 282.395,43 Va: 307.000,00	Ra: 1,268.024,90 Va: 1,824.000,00
<u>Gruppe 1 = Öffentliche Ordnung und Sicherheit</u> (Bau- und Feuerpolizei, Feuerwehr)	Ra: 99.426,43 Va: 116.000,00	Ra: 117.508,73 Va: 132.000,00
<u>Gruppe 2 = Unterricht, Erziehung, Sport</u> (Volksschulen, Berufsschulen, Kindergarten, Sporteinrichtungen)	Ra: 166.787,26 Va: 145.000,00	Ra: 1,011.233,93 Va: 869.000,00
<u>Gruppe 3 = Kunst, Kultur und Kultus</u> Denkmal- und Ortsbildpflege, Musikverein, kirchliche Anliegen)	Ra: Va:	Ra: 61.397,75 Va: 221.000,00
<u>Gruppe 4 = Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung</u> (Seniorenbetreuung und allgemeine öffentliche Wohlfahrt)	Ra: Va:	Ra: 6.240,00 Va: 173.000,00
<u>Gruppe 5 = Gesundheit</u> (Beiträge zum Krankenanstalts-sprengel, Gemeindefeuerwehr, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung)	Ra: Va:	Ra: 618.321,95 Va: 844.000,00
<u>Gruppe 6 = Straßen-, Wasserbau und Verkehr</u>	Ra: Va:	Ra: 713.466,51 Va: 636.000,00
<u>Gruppe 7 = Wirtschaftsförderung</u> (Zuchtstierförderung, Vattertiere, Stierhalter, Fremdenverkehr)	Ra: 239.930,00 Va: 190.000,00	Ra: 350.849,28 Va: 299.000,00
<u>Gruppe 8 = Dienstleistungen</u> (Wasserleitung, Kinderspielplatz, öffentl. Beleuchtung, Aufbahrungshalle, Bauhof, Waagen, Freibad, Instandhaltung von Gebäuden)	Ra: 198.626,18 Va: 273.000,00	Ra: 113.696,42 Va: 671.000,00
<u>Gruppe 9 = Finanzwirtschaft</u>	Ra: 7,096.871,60 Va: 6,999.000,00	Ra: 3,514.126,01 Va: 3,415.000,00
=====		
<u>Gesamtsumme</u>	Ra: 9,573.151,40 Va: 9,084.000,00	Ra: 9,573.151,40 Va: 9,084.000,00
Ra: = Rechnungsabschluss 1990		
Va: = Voranschlag 1991		

Ausgaben, welche die Gemeinde Grafenschlag alljährlich hat:
(Mit den Zahlen aus dem Rechnungsabschluß 1990)

NÖKAS (Beitrag der Gemeinde zum Krankenanstaltensprengel)	519,721,00
Hauptschulumlage	315.000,00
Schulumlage an den Polytechnischen Lehrgang	30.000,00
Sonderschulumlage	75.000,00
Standesamts - und Staatsbürgerschaftsverband	46.668,00
Schul- und Kindergartenheizung	114.787,20
Mitgliedsbeitrag an den Fremdenverkehrsverband	7.336,00
Mitgliedsbeitrag an den Bäuerlichen Gästering	3.988,00
Stromverbrauch und Instandhaltung der Ortsbeleuchtungen	109.502,08
Landesumlage	316.154,00
Sozialhilfeumlage	333.464,64
Beitrag an Rotes Kreuz	7.336,00
Tierkörperverwertungsanstalt	20.767,13
Pensionsverband der Gemeindeärzte	36.065,00
Gemeindeärztlicher Dienstbeitrag	24.378,90
Gewerblicher Berufsschulrat	3.630,00

Diese Beträge können sich natürlich teilweise erheblich von Jahr zu Jahr ändern. So ist beispielsweise der Beitrag der Gemeinde Grafenschlag zum NÖKAS (Beitrag zur Abdeckung der Spitalsdefizite) von 519.721 Schilling im Jahre 1990 auf 732.000 Schilling im Jahre 1991 erhöht worden !

Ganz interessant ist sicher auch, zu erfahren, wieviel die Gemeinde pro Schüler an Schulumlage zu bezahlen hat. Auch das ändert sich von Jahr zu Jahr. Die für den Schulbetrieb im Jahr erforderlichen Kosten werden durch die Gesamtschülerzahl geteilt und jede Gemeinde hat dann diesen Grundbetrag sovielmal zu bezahlen, soviele Schüler in diesem Jahr die Schule besuchen. So werden 1991 pro Hauptschüler und Schüler des polytechnischen Lehrganges 10.500 Schilling und pro Sonderschüler 16.000 Schilling von der Gemeinde zu bezahlen sein.

A C H T U N G HUNDEBESITZER ! BEILAGE ÜBER MÜLLTRENNUNG

Für jeden Hund, der älter als ein halbes Jahr ist, muß die HUNDEABGABE entrichtet werden. Die dafür erforderlichen Hundemarken sind beim Gemeindeamt bereits eingetroffen. Die Hundebesitzer mögen bis längstens 15. April ihre Hundemarken beim Gemeindeamt abholen.

Dieser Gemeindezeitung liegt als Beilage eine Aufstellung bei, der zu entnehmen ist, welcher Abfall wohin gehört. Bitte heben Sie diese Beilage auf und beachten Sie, daß durch Mülltrennung die Umwelt geschützt und Kosten eingespart werden.

=====
 Medieninhaber: Marktgemeinde Grafenschlag
 Für den Inhalt verantwortlich : Bürgermeister Engelbert HEIDERER
 Titelblatt : Karl Moser
 Texte und Gestaltung : Othmar K.M. Zaubek, Andreas Stiedl
 Informationen aus der Marktgemeinde Grafenschlag für die
 Gemeindebürger und Freunde unseres Gebietes
 =====

EHRUNG FÜR VERDIENSTVOLLE AUSGESCHIEDENE GEMEINDERÄTE

Wenn sich jemand mit persönlichem Einsatzzeifer der Allgemeinheit widmet, so gebühren ihm Dank und Anerkennung. So war es sicher berechtigt und sinnvoll, elf ausgeschiedene Gemeindefachleute im Anschluß an die Budgetsitzung zu ehren. Das Gasthaus Hobegger bot dazu den geeigneten Rahmen. Ehemalige und derzeitige Gemeinderäte mit ihren Gattinnen waren vereint, auch die Leiter von Schule und Kindergarten und die Gemeindebediensteten hatte man eingeladen.

In seiner sehr herzlich und persönlich gehaltenen Ansprache dankte Bürgermeister Engelbert Heiderer den ehemaligen Gemeinderäten für ihren doppelten Einsatz, vorerst einmal für ihren jeweiligen Heimatort und dann ganz besonders für die Gesamtheit unserer Heimatgemeinde Grafenschlag.

Folgende ausgeschiedene Gemeinderäte wurden geehrt und mit einem passenden Erinnerungsgeschenk ausgezeichnet:

Eine Periode gehörte **Franz Fletzberger** aus Bromberg, wo er auch als Ortsvorsteher wirkte, dem Gemeinderat an.

Für zwei Perioden Zugehörigkeit zum Gemeinderat wurden ausgezeichnet:

* **Johann Ratheiser** aus Kaltenbrunn, auch als Ortsvorsteher und bis 1985 als Ortsbauernrat tätig,

Ausbildung zum Kompostfachkundigen

Im Rahmen umweltorientierter Mülltrennung wurde auch in unserer Gemeinde bereits ein Vortrag zum Thema der Kompostierung gehalten. Nun bietet die Umweltberatung ein zweitägiges Seminar zum Thema "Kompostierung in Theorie und Praxis" an. Etwa eineinhalb Monate später soll dann in einem Abendseminar "Umsetzung in der Gemeinde" ein erster Erfahrungsaustausch der Kursteilnehmer erfolgen. Aus der Gemeinde Grafenschlag haben sich unser Gemeindefacharbeiter Johann Sandler und Inspektor Johann Kainz als Teilnehmer gemeldet, sodaß auch Grafenschlag demnächst zwei Kompostfachkundige aufweisen kann.

Weitere Interessenten mögen sich mit der Umweltberatung Waldviertel, Neuer Markt 18, Zwettl, in Verbindung setzen. Diese hofft, in jeder Gemeinde mehrere Kompostfachkundige ausbilden zu können, die dann praktische Kompostberatung in ihrem Gemeindebereich durchführen können.

* **Ing. Franz Schiller** aus Grafenschlag
* **Franz Walter** aus Kleinnondorf, auch als ÖVP-Ortsparteiobmann tätig. In der Gemeinde hatte er die Funktion eines geschäftsführenden Gemeinderates inne.

* **Franz Trauner** aus Kleinnondorf, auch als Ortsvorsteher tätig und bis 1990 Bauernbundobmann.

* **Franz Moser** aus Kleingöttfritz, geschäftsführender Gemeinderat und zusätzliche Aktivitäten als Ortsvorsteher und Jagdobmann.

* **Franz Gretz** aus Grafenschlag, Gemeinderat und zuletzt ab 1985 Vizebürgermeister der Marktgemeinde Grafenschlag. Drei Perioden lang stellten sich zwei Gemeinderäte in den Dienst unserer Heimatgemeinde:

* **Josef Meneder** aus Schafberg war geschäftsführender Gemeinderat und ist noch Vertreter der Gemeinde Grafenschlag bei der Bezirksgrundverkehrskommission.

* **Josef Honeder** aus Wielands.

Gleichfalls zwei Gemeindefachleute brachten es auf sechs Gemeinderatsperioden, in denen sie aktiv waren:

* **Johann Hahn** aus Kleingöttfritz, der auch lange Jahre SPÖ - Obmann war,

* **Rudolf Adensam** aus Grafenschlag, zuerst Gemeinderat und dann 25 Jahre Bürgermeister der Marktgemeinde Grafenschlag.

ATOMFREIE ZUKUNFT

Erstmals veranstalten in unserem Nachbarstaat Aktivisten eine große Aktion gegen die Atomkraft. Der Anlaß dafür ist der fünfte Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl. In Zwettl hat sich eine "Waldviertler Plattform für eine atomfreie Zukunft" (Neuer Markt 18, Tel. 02822/3769) gebildet. Diese ruft nun auf, die Aktivitäten in der Tschechoslowakei zu unterstützen.

Daher wird eingeladen, am "Internationalen Tschernobylgedenktag in Temelin" teilzunehmen. Temelin liegt etwa 20 Kilometer von Budweis entfernt. Dieser Gedenktage ist am Samstag, 27. April. Um 14 Uhr findet der Trauer- und Protestmarsch statt, der von Tyn ausgeht und zur Baustelle des Atomkraftwerkes Temelin führt (4 Kilometer). Zusätzlich gibt es ganztägig in Tyn ein "Fest der Begegnung". Wer daran teilnehmen möchte, erhält bei der oben angeführten "Waldviertler Plattform für eine atomfreie Zukunft" nähere Informationen.

Blumenschmuck

Die Marktgemeinde Grafenschlag beteiligt sich auch heuer wieder an der Aktion Niederösterreich im Blumenschmuck.

Gemeinde und Verschönerungsverein rufen auf, schon jetzt dafür Sorge zu tragen, daß der Ort im Sommer einen gepflegten Eindruck macht und dafür die entsprechenden Blumen anzupflanzen. Man möge dabei bedenken, daß es nicht bloß um ein gutes Abschneiden bei der Jury dieses Wettbewerbes, die ja nur an einem Tag wenige Stunden anwesend ist, geht. Vielmehr bedeuten ein gepflegtes Ortsbild und Blumenschmuck während des ganzen Sommers eine zusätzliche Lebensqualität für alle Mitbürger und natürlich auch für die Sommergäste.

Ganz besonders möchte der Verschönerungsverein all jenen danken, die bereits durch Blumenschmuck zu einem schönen Ortsbild beitragen, freilich könnten es noch einige mehr sein, aber die heurige Blumenschmuckaktion steht ja erst bevor.

Schulschikurs

Die 4. Klasse der Volksschule Grafenschlag veranstaltete heuer zum ersten Mal einen Schikurs in Annaberg. 9 Schüler und zwei Begleitpersonen machten sich in der ersten Schulwoche des 2. Semesters auf, die Welt der Schifahrer zu erobern.

Nach zweieinhalb Stunden Fahrzeit erreichten wir Annaberg, wo uns die Familie Wagner in Stadlerhof mit einem köstlichen Mittagmenü bereits erwartete. Die Kinder wurden in Dreibettzimmern mit Dusche und WC untergebracht.

Am Nachmittag maskierten wir uns und nahmen an einem Faschingsumzug teil. Danach ging es das erste Mal auf die Schipiste. Von Dienstag bis Freitag wurden die Schüler von staatlich geprüften Schilehrern jeweils zwei Stunden am Vormittag und am Nachmittag unterrichtet. Außerdem wurden wir zu einer Pferdeschlittenfahrt und zur Besichtigung einer Wildfütterung eingeladen.

Abends hielten wir eine Studierstunde, um die Schule nicht ganz zu vergessen. Nach dem Nachmahl durfte noch bis 20,30 Uhr gespielt werden. Danach gab es Bettruhe.

Ich glaube, für die Schüler wurde diese Woche zu einem unvergeßlichen Erlebnis. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei den Eltern bedanken, die trotz des hohen finanziellen Aufwandes den Schülern dieses Erlebnis ermöglichen konnten.

VL Elisabeth Apolt

Von der Schule

Ab dem Schuljahr 1991/92 wird für alle Klassen unserer Volksschule die **Fünftagewoche** eingeführt. Die dafür notwendige Abstimmung seitens der Eltern hat für alle Klassen zumindest die erforderliche Zweidrittelmehrheit ergeben.

.....
Sehr herzlich gratulieren wir Volksschullehrerin **Brigitte Hahn**, die in der 1. Klasse unserer Volksschule Unterricht erteilt und am 11. März mit Martin Prock aus Neustift bei Rappottenstein den Bund der Ehe einging.

Bildungswerk

Die Ortsstelle des Bildungs- und Heimatwerkes veranstaltete 1990 einen Vortrag über Mülltrennung, zweimal ein vorweihnachtliches Basteln und hatte eine rhythmische Messe auf dem Programm. Bei den vier erfolgreichen Veranstaltungen gab es 292 Besucher.

FERIENPROGRAMM FÜR KINDER

Das Niederösterreichische Jugendwerk (Löwelstraße 20, 1014 Wien) bietet für den heurigen Sommer ein vielseitiges Kinderferienprogramm an, echtes Gemeinschafts-erlebnis, aber auch gemeinsames Lernen für diejenigen, die es notwendig haben. Interessenten mögen sich direkt an das NÖ. Jugendwerk an die oben angeführte Adresse wenden.

Drei Wochen Kinderferien ab dem 1. Juli werden in Ottenstein angeboten, wo es aber auch vom 10. bis 28. August Lernferien gibt. Vom 8. bis 26. Juli kann man Kinderferien in Iselsberg bei Lienz in Osttirol verbringen. Annaberg bietet vom 19. Juli bis 6. August im Rahmen der Kinderferien einen Computer- und Tenniskurs. Auch in Drosendorf kann man vom 7. bis 25. August erlebnisreiche Ferientage. Zusätzlich zu den Kinderferien bietet Podersdorf jeweils ab dem 1. und 21. Juli bzw. 10. August im Rahmen der drei Wochen einen Surf- und Reitkurs.

Durch Beiträge der Krankenkassen und des Jugendferienwerkes können diese Ferienprogramme ermäßigt angeboten werden und kosten jeweils rund dreitausend Schilling, die Lernferien in Ottenstein und Podersdorf viertausend Schilling.

Wir begrüßen als neue Gemeindeglieder

Patricia Aigner	Wielands	geboren am
Petra Vieghofer	Schafberg	1. August 1990
Katrin Heiderer	Grafenschlag	15. August 1990
Alexander Hahn	Kleinnondorf	23. August 1990
		16. März 1991

Den Bund der Ehe haben geschlossen

Herbert Honeder, Wielands, und Martina Artner, Friedersbach, am 12. März 1990,
 Anita Walter, Kleingöttfritz, und Walter Maringer, Großglobnitz, am 1. Juni 1990,
 Renate Trapp, Grafenschlag, und Eduard Gerstbauer, Grafenschlag, am 27. Juli 1990,
 Franz Honeder, Wielands, und Herta Völker, Gföhleramt, am 2. August 1990,
 Elfriede Moser, Kleingöttfritz, und Manfred Fuchs, Schafberg, am 16. November 1990,
 Silvia Zeller, Grafenschlag, und Gerhard Zeininger, Rohrenreith, am 8. Februar 1991.

Wir betrauern unsere Verstorbenen

		Jahrgang	verstorben am
Karl Ledermüller	Grafenschlag	1925	26.4.1990
Leopoldine Heiderer	Grafenschlag	1900	14.5.1990
Franz Gundacker	Schafberg	1928	10.6.1990
Hilda Krapfenbauer	Schafberg	1925	11.8.1990
Franz Huber	Grafenschlag	1921	15.8.1990
Engelbert Straßer	Schafberg	1902	5.11.1990
Josefa Volek	Schafberg	1907	12.11.1990
Ignaz Schierhuber	Bromberg	1910	12.11.1990
Johann Einsiedl	Grafenschlag	1893	23.11.1990
Barbara Steininger	Grafenschlag	1907	19.12.1990
Emmerich Krapfenbauer	Bromberg	1934	21.1.1991
Maria Mörth	Grafenschlag	1902	23.1.1991
Franz Titz	Kleingöttfritz	1947	29.1.1991

Neuer Vorstand beim USC Grafenschlag

In seiner Generalversammlung vom 15. Feber 1991 wählte der USC Grafenschlag seinen neuen Vorstand. Ihm gehören folgende Funktionäre an :

Obmann	Johann Hochstöger
Obmannstellvertreter	Bgm. Engelbert Heiderer
Schriftführer	Günther Gerstbauer
Schriftführerstv.	Andreas Stiedl
Kassier	Norbert Löffl
Kassierstellvertreter	Herbert Leutgeb
Archivar	Johannes Frühwirt

Rechnungsprüfer

Arnold Kainz
Franz Traxler

Als sportliche Leiter fungieren **Erwin Hofbauer** und sein Co-Trainer **Norbert Löffl**, die gemeinsam für die Trainingseinheiten, Aufstellung und das sportliche Klima in der Mannschaft verantwortlich sind. Die Verwaltung der Bälle und Spielplakate besorgt **Engelbert Zainzinger** und für die Dressen ist weiterhin **Johann Gerstbauer** verantwortlich.

FRÜHJAHRSSAISON

Bei der heurigen Frühjahrssaison geht es beim USC Grafenschlag um den Meistertitel und dafür ist es besonders notwendig, daß das Publikum unserem Sportverein die Treue hält und ihn zu entsprechenden Hochleistungen anspornt.

Heimspiele sind an den Sonntagen 14. April gegen USC Oberstrahlbach, 21. April gegen USC Großglobnitz und 2. Juni gegen USC Friedersbach. Auswärts spielt unser USC Grafenschlag am 28. April in Etzen, am 11. Mai in Rudmanns, am 26. Mai in Großmotten, am 9. Juni in Zwettl gegen den SC Zwickl und schließlich am 16. Juni in Traunstein.

Erfolgreiches Preisschnapsen

Sehr zufrieden ist der USC Grafenschlag mit dem Erfolg des diesjährigen Preisschnapsens, das am 10. März im Gasthaus Bauer in Grafenschlag stattfand. Der USC möchte sich an dieser Stelle für die zahlreiche Teilnahme bedanken.

Der erste Preis ging nach Oberstrahlbach, Franz Meneder gewann die 4.500 Schilling. Gewinner des 2. Preises, 2.500 Schilling wurde Erich Mayer, das halbe Schwein ging an Halmetschlager, der 4. Preis, ein Autoradio, an Oswald Honeder, Obernondorf. Schließlich erhielt Karl Nimpf als 5. Preis einen Geschenkkorb. Die weiteren 11 Preise - Gutscheine, Werkzeuge, Getränke, Wurst - gingen an Alois Strasser, Schafberg, Johann Lechner, Spielberg, Franz Neunteufl, Unterrosenauerwald, Halmetschlager, Johann Lechner, Spielberg, Sepp Stanzl, Spielberg, Franz Gretz, Alfred Meier, Franz Traxler, Oswald Honeder, Obernondorf und Martin Bauer aus Schönbach.

Schachklub Grafenschlag

Bei der im Winter 1990/91 in Grafenschlag durchgeführten Schachmeisterschaft erreichte **Gerhard Kurz** aus Grafenschlag den 1. Platz. An zweiter Stelle folgte Josef Gundacker aus Wielands - Annatsberg. Platz 3 wurde von Franz Kurz aus Grafenschlag belegt. Die Preisverleihung wurde am 1. März 1991 im Klublokal Bauer in Grafenschlag durchgeführt.

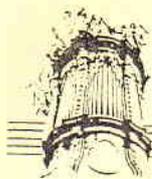
J. Kainz

EISSTOCKSCHIESSEN

Gut angekommen ist das Eisstockschießen, wodurch ja besonders das gesellige Leben in unserer Gemeinde Grafenschlag gefördert werden soll. Die Beteiligung war überaus zufriedenstellend. Bei Dr. Martin Scheikl sind für Interessenten noch einige Eisstöcke, Sonderanfertigung aus der Steiermark, vorrätig und können erworben werden. Im Lauf des heurigen Jahres ist an die Anlage einer asphaltierten Fläche gedacht, da man bekanntlich auf einer solchen leichter Eis "zusammenbringt". Eine neue Aktivität in unserer Gemeinde, die ihre Freunde gefunden hat, was überaus zu begrüßen ist.

Verschönerungsverein

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Grafenschlag möchte sich der Verschönerungsverein in den Dienst der Ortsbildgestaltung stellen. Um drei besondere Anliegen geht es dabei, um die Hecken bei der Volksschule, die allmählich unübersichtlich geworden sind, weiters um die "Renovierung" der Kastanien beim alten Sportplatz und um die Gestaltung des Kinderspielplatzes.



Orgelfest Stift Zwettl

22. Juni bis 28. Juli 1991

Auch heuer wieder ist das Orgelfest Stift Zwettl vom 22. Juni bis 28. Juli ein kulturelles Ereignis ersten Ranges. Bekanntlich ist die künstlerische Leiterin dieses Internationalen Orgelfestes seit seiner Gründung Prof. Elisabeth Ullmann.

Das Eröffnungskonzert am 22. Juni um 18 Uhr in der Stiftskirche Zwettl steht ganz im Zeichen des musikalischen Jahresregenten Wolfgang Amadeus Mozart. Unter dem Dirigenten Martin Haselböck musiziert die "Wiener Akademie", an der Orgel Elisabeth Ullmann.

Traditionsgemäß gestalten heimische Künstler den Festgottesdienst in der Stiftskirche am Sonntag, 23. Juni um 10 Uhr, nämlich die Zwettler Sängerknaben und die Schola Zwettlensis, Leitung Andrea Weisgrab, an der Orgel Gabriele Kramer-Webinger.

Das international anerkannte Ensemble "London Baroque", Leitung Charles Medlam, mit Heribert Metzger an der Orgel, musiziert am Samstag, 29. Juni um 20 Uhr ein Kammerkonzert in der Stiftskirche.

Am Sonntag, 30. Juni ist um 18 Uhr in der Stiftskirche wiederum der berühmte Trompetenvirtuose Ludwig Güttler zu hören, an der Orgel Elisabeth Ullmann.

Der international anerkannte Fachmann Harald Vogel leitet nicht nur den Meisterkurs vom 4. bis 7. Juli, er gibt auch am Sonntag, 7. Juli um 16 Uhr ein Orgelkonzert in der Stiftskirche.

Erstmals wird in Schweiggers konzertiert, das Paul Hofhaimer-Consort, Leitung Michael Seywald, gestaltet die Abendmusik am Samstag, 13. Juli um 20 Uhr in der Pfarrkirche Schweiggers.

"Virtuoses für Bläser und Orgel" steht am Samstag, 20. Juli um 20 Uhr in der Stiftskirche auf dem Programm mit dem Bläserensemble "Vienna Oculus Brass Quintet" und Elisabeth Ullmann.

Schließlich beendet der Niederländer Hans van Nieuwkoop mit einem Orgelkonzert am Sonntag, 28. Juli um 16 Uhr in der Zwettler Stiftskirche das diesjährige Internationale Orgelfest.

NEUWAHLEN BEIM MUSIKVEREIN

Bei seiner jüngsten Jahreshauptversammlung hat unser Musikverein seinen Vorstand neu gewählt. Es handelte sich zum Großteil um die Wiederwahl meist schon langjährig verdienstvoll wirkender Funktionäre.

Dem Musikverein Grafenschlag steht folgender Vorstand vor:

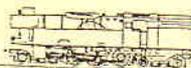
Obmann	Rudolf Adensam
Obmannstellvertreter	Dr. Martin Scheikl
	Franz Gretz
Schriftführer	Helga Bock
Schriftführerstellvertreter	Johann Wagner
	Erich Lang
Kassier	Robert Steininger
Kassierstellvertreter	Herbert Bock
	Josef Hofbauer
Kapellmeister	Rupert Gerstbauer
Kapellmeisterstellvertreter	Franz Hofbauer
	Josef Steininger
Stabführer	Johannes Hochstöger
Jugendreferent	Erich Weber
Archivar	Herbert Bock
	Johann Hahn
Beiräte	Herbert Stummer
	Christa Hochstöger
	Gerda Ecker
	Josef Hofbauer sen.
	Josef Fichtinger
Kassaprüfer	

Bei der Jahreshauptversammlung war auch Bezirksobmann OSR Paul Lenauer anwesend und freute sich über die zielbewußte

Aufbauarbeit des Musikvereines Grafenschlag. Für unsere Musikerinnen und Musiker steht natürlich heuer die Fertigstellung des Musikheimes im Mittelpunkt. Natürlich probt man bereits eifrig für das traditionelle Muttertagskonzert, das am 5. Mai stattfinden wird.

Schon jetzt lädt der Musikverein Grafenschlag sehr herzlich zu seinem diesjährigen Musikerkirtag ein, der am Freitag, 26. und Samstag, 27. Juli stattfinden wird. Es wird wieder einige besondere Anziehungspunkte für das Publikum geben. So wird auch heuer wieder ein Seilziehen, das im Vorjahr bestens angekommen ist, stattfinden.

Osterreichische
Gesellschaft für
Eisenbahngeschichte



M.L.V.
Martinsberger
Lokalbahn-Verein

Sonntag

7. APRIL 1991

MIT VOLLDAMPF INS

WALDVIERTEL

Porzellan	Restmüll
Prospekte	Papiertonne
Rasenschnitt	Eigenkompostierung
Reifen	Reifenfachhandel
Reisig	Eigenkompostierung
Rostschutzmittel	Problemstoffe
Säuren	Problemstoffe
Schachteln	Papiertonne
Schädlingsbekämpfungsmittel	Problemstoffe
Schneidereiabfälle	Restmüll
Schnittblumen	Eigenkompostierung
Schreibpapier	Papiertonne
Schuhe	Restmüll
Silofolien	Fachhandel
Speiseöle, Frittieröl	=Problemstoffe
Speisereste	Eigenkompostierung
Spiegelglas	Restmüll
Spraydosen (mit brennbarem Inhalt)	Problemstoffe
Spritzen	Problemstoffe
Staubsaugerbeutel	Restmüll
Steingut	Restmüll
Strauchschnitt	Eigenkompostierung
Styropor	Problemstoffsammelstelle
Tabletten	Problemstoffe
Tapeten	Restmüll
Teesatz	Eigenkompostierung
Teppiche	Spermmüll
Tetrapack	Restmüll
Thermometer	Problemstoffe
Tiefkühlverpackungen	=Restmüll
Tischwäsche	Alttextilien
Tonwaren	Restmüll
Topfpflanzen (ohne Topf)	=Eigenkompostierung
Töpfe (v. Topfpflanzen)	=Restmüll
Unkraut	Eigenkompostierung
Unkrautvernichter	Problemstoffe
Unterwäsche	Alttextilien
Verbundglas	Restmüll
Verbundstoffe	Restmüll
verdorbene Lebensmittel	=Eigenkompostierung
verölte Fetzen	Problemstoffe
Wärmepumpen	Elektrofachhandel
Weichplastik (sauber, nicht knisternd)	Problemstoffsammelstelle
Weichplastik (knisternd)	=Restmüll
Weißblechdosen	Alu-Weißblechtonne
Weißbleche	Alu-Weißblechtonne
Wellpappe	Papiertonne
Windeln	Restmüll
Wolldecken	Alttextilien
Zeitungen	Papiertonne
Zellophan	Restmüll
Zementsäcke	Restmüll
Zweige	Eigenkompostierung

Holzasche	Eigenkompostierung
Holzschutzmittel	Problemstoffe
Hygieneartikel	Restmüll
Kaffeersatz	Eigenkompostierung
Kapseln	Alu- Weißblechtonne oder Restmüll
Karton	Papiertonne
Kataloge	Papiertonne
Kehrricht	Restmüll
Keramik	Restmüll
Kitte	Problemstoffe
Klebebänder	Restmüll
Kleber	Problemstoffe
Kleidung	Alttextilien
Kleinakkus	Problemstoffe
Kleintiermist	Eigenkompostierung
Knochen	Eigenkompostierung oder Restmüll
Knopfzellen	Problemstoffe
Kohleasche	Restmüll
Kohlepapier	Restmüll
Kohlefarbbänder	Restmüll
Koksasche	Restmüll
Konservendosen	Alu-Weißblechtonne
Konservengläser	Glastonnen
-deckel (Blech)	Alu-Weißblechtonne
Korken	Restmüll
Kosmetika	Problemstoffe
Kosmetikfläschchen leer	Glastonnen
Küchenabfälle	Eigenkompostierung
Kühlgeräte	Problemstoffe
Kunststoffe	Restmüll
Kunststoffflaschen	Restmüll
Kupfer	Alu-Weißblechtonne
Lampenglas	Restmüll
Lacke	Problemstoffe
Laub	Eigenkompostierung
Laugen	Problemstoffe
Leder	Restmüll
Leuchtstoffröhren	Problemstoffe
Lösungsmittel	Problemstoffe
Medikamente	Problemstoffe
Metallputzmittel	Problemstoffe
Milchpackeri	Restmüll
Möbel	Sperrmüll
Motoröle	Problemstoffe
Nähabfälle	Restmüll
Neonröhren	Problemstoffe
Obst- u. Gemüseabfälle	= Eigenkompostierung
Organische Abfälle	Eigenkompostierung
Packpapier	Papiertonne
Parfümfläschchen	Glastonnen
PET-Flaschen	Restmüll
Pflanzenschutzmittel	= Problemstoffe
Photochemikalien	Problemstoffe
Plastik	siene Weich- bzw. Hartplastik!!

Was - wohin?

Akkus	Problemstoffe
Aludosen	Alu-Weißblechtonne
Alufolien	Alu-Weißblechtonne
Autobatterien	Problemstoffe
Autoglas	Restmüll
Autoreifen	Fachhandel
Babywindeln	Restmüll
Batterien	Problemstoffe
Bekleidung	Alttextilien
beschichtetes Papier	=Restmüll
Bettwäsche	Alttextilien
Blechdosen	Alu-Weißblechtonne
Bleche	Alteisensammlung
Briefe	Papiertonne
Bücher	Papiertonne
Desinfektionsmittel	Problemstoffe
Dosen (leer)	Alu-Weißblechtonne
Drahtglas	Restmüll
Druckgaspackungen	Problemstoffe
Düngemittel (Garten)	=Problemstoffe
Düngemittelsäcke (Weichplastik)	Fachhandel
Durchschreibepapier	Restmüll
Eierschalen	Eigenkompostierung
Eisen	Alteisensammlung
Entkalker	Problemstoffe
Farben	Problemstoffe
Fensterglas	Glaser oder Restmüll
Fette	Problemstoffe
Feuerlöscher	Problemstoffe
Fläschchen	Glastonnen
Flaschen (Glas)	Glastonnen
Fleckputzmittel	Problemstoffe
folienbeschichtetes Papier	Restmüll
Futtermittelsäcke	Restmüll
Gartenabfälle	Eigenkompostierung
Glasflaschen	Problemstoffe
Gaskartuschen	Problemstoffe
Getränkedosen	Alu-Weißblechtonne
Getränkepackerl	Restmüll
Glasflaschen	Glastonnen
Glasgeschirr	Restmüll
Glühbirnen	Restmüll
Gras	Eigenkompostierung
Grillreiniger	Problemstoffe
Gummi	Restmüll
Gürtel	Restmüll
Haare	Eigenkompostierung
Hartplastik	Restmüll
Haushaltsgeräte groß	Spermmüll
klein	Restmüll
Heckenschnitt	Eigenkompostierung
Hohlglasbehälter	Glastonnen

Was kommt in welche Tonne beim n

BITTE AU

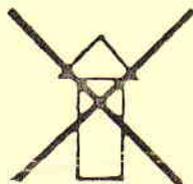
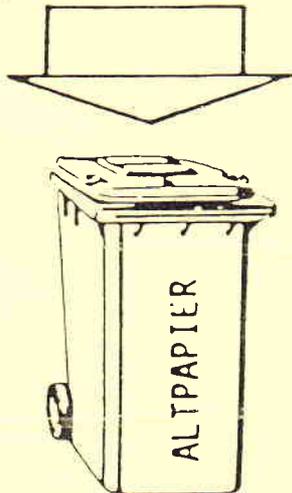
IN JEDEM HAUSHALT BZW. BEI WOHNHAUSANLAGEN GEMEIN

ROTE PAPIER-TONNE

für alle Arten von Papier und Karton, wenn Sie nicht beschichtet sind;

Beispiele:

- * Zeitungen
 - * Zeitschriften
 - * alte Schulhefte und Bücher
 - * Werbeprospekte
 - * Kataloge
 - * Geschenkpapier, Packpapier
 - * Schachteln
 - * Verpackungskartonagen
- aber auch kleine Papierabfälle, wie
- * zerknülltes Papier
 - * Servietten
 - * Papierhandtücher
 - * Papiersackerl
 - * Zigarettenpackungen und Schokoladenverpackungen (jedoch ohne Silberpapier!)



Nicht in die ALTPAPIER-TONNE gehören:

- **Beschichtetes Papier**, wie z.B. TETRAPACKUNGEN für Milch, Milchprodukte, Limonaden, Wein, etc.
- Kohle- und Durchschreibepapier
- Zellophan
- Müll und Abfall

EIGENKOMPOSTIERUNG

für alle kompostierfähigen organischen und pflanzlichen Abfälle

Beispiele:

Aus der Küche

- * Speisereste (auch Knochen, Fleischabfälle, Speckschwarten und ähnliches)
- * Obst- und Gemüseabfälle (auch Schalen sämtlicher Obst- und Gemüsesorten)
- * verdorbene Milchprodukte (ohne Verpackung!)
- * Tee- und Kaffeesud (mit Filterpapier!)
- * Eierschalen

Aus Haus und Garten

- * Holzwohle, Sägespäne, Haare, Federn
- * Staubsaugerbeutel (wenn aus Papier)
- * Gras und Laub
- * Blumen, Blüten und ähnliche Abfälle
- * Unkräuter (auch samentragend)
- * Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
- * Kleintiermist
- * reine Holzasche



NICHT auf den KOMPOSTHAUFEN gehören

- alle nicht kompostierfähigen Abfälle
- Verpackungsmaterial (Plastiksackerl)
- größere Mengen von Speiseöl und Speisealtfett (bitte zur Problemstoffsammlung bringen!)

neuen Mehr-Tonnen-System? — Wie t

STELLUNG HERAUSNEHMEN UND AUFHEBEN!

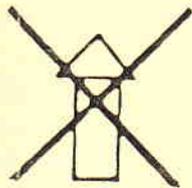
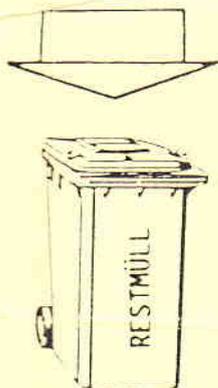
SAM NACH BEDARF

GRAUE RESTMÜLL-TONNE

für verbleibenden Hausmüll, jedoch **NICHT für PROBLEMSTOFFE!**

Beispiele:

- * Plastikflaschen (Weichspüler, Geschirrspüler, Haarshampoo etc.)
- * Milchpackerl
- * Getränkeverpackungen
- * Verpackungsmaterial (sofern nicht nur aus Karton)
- * Haushaltsgegenstände
- * altes Spielzeug
- * Wegwerfwindeln
- * Kunststoffabfälle (Verpackungen Plastikflaschen, Zahnpastetuben etc.)
- * Textilabfälle (alte, verschlissene Bettwäsche und Bekleidung, Vorhänge, Lumpen)
- * Lederabfälle (Schuhe, Handtaschen, Gürtel etc.)
- * Asche



Nicht in die RESTMÜLL-TONNE gehören:

- Altpapier } in die vorgesehenen
 - Altglas } Sammelbehälter geben!
 - Altkleider (wenn gut erhalten — besser zur nächsten Altkleidersammlung)
 - Styropor } besser bei der nächsten
 - Weich- } Problemstoffsammlung
 - plastik- } zur Wiederverwertung
 - folien } abgeben
- alle kompostierbaren Abfälle** (siehe Beispiele für Bio-Tonne)
- alle Problemstoffe**, die bei den Problemstoffsammlungen übernommen werden!

AUF ÖFFENTLICHEN PLÄTZEN F

GRÜNE ALTGLAS-TONNE

mit weißem Deckel für WEISSGLAS mit grünem Deckel für BUNTGLAS

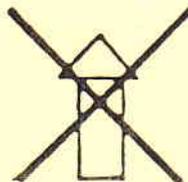
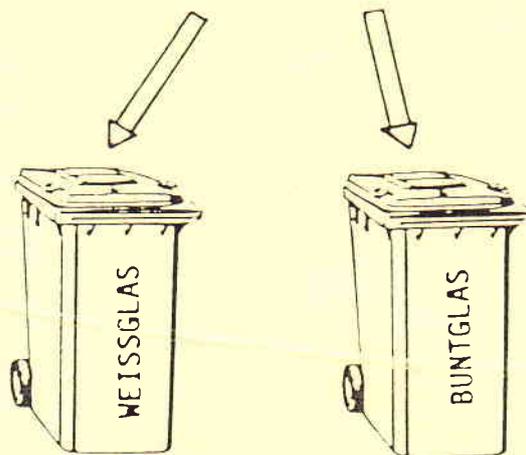
Beispiele:

Alle Arten von Hohlgläsern:

- * Verpackungsgläser (keine Pfandflaschen) für Bier, Wein, Sekt, Spirituosen, Limonaden, Essig, Öl, etc.
- * Konservengläser (Essiggurken, Gemüse, Babynahrung etc.)
- * Kleinverpackungsgläser (Spirituosen, Kosmetikartikel, Arzneimittel — nur wenn vollständig entleert)

WICHTIG:

Bitte unbedingt Metall- und Plastikverschlüsse entfernen!
Trennung von Weiß- und Buntglas!



Nicht in die ALTGLAS-TONNEN gehören:

- **Flachglas** (Fensterglas, Drahtglas, Windschutzscheiben, Spiegelglas, Autoscheinwerfer, Glasgeschirr)
- stark verschmutzte oder nicht vollständig entleerte Flaschen/Gläser
- Porzellan und Steingut
- Glühbirnen und Leuchtstoffröhren
- alle nicht ausschließlich aus Glas bestehenden Gegenstände

renne ich richtig?

REI ZUGÄNGLICH AUFGESTELLT

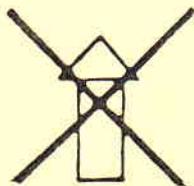
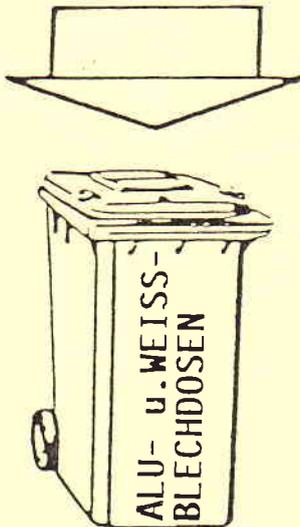
SCHWARZE TONNE FÜR ALU- u. WEISSBLECHDOSEN

Beispiele:

- * Alu-Dosen (z.B. Getränkedosen)
- * Weißblechdosen (Konservendosen für Fische, Gemüse etc., Dosen von Speiseöl etc.)
- * Foliendeckel von Molkereiprodukten (nöm-mix etc)
- * Alufolien

WICHTIG:

Bitte keine stark verschmutzten Gegenstände in den Sammelbehälter geben (z.B. Konservendosen vorher reinigen!)



Nicht in diese TONNE gehören:

- Dosen mit Restinhalten
- Gaskartuschen, Gasflaschen
- Feuerlöscher
- Spraydosen mit Treibgas
- sperrige Metallgegenstände